

Psalm 3, SWV 99

Cornelius Becker
(1561-1604)

Heinrich Schütz
(1585-1672)

Soprano
Alto



1. Ach wie groß ist der Fein-de Rott, mein treu - er Gott, di sich wid'r
Viel sa - gen zu der See-len mein, es könnt nicht sein, daß du ihr

Tenor
Bass



mich em - pö - ret. Al - lein du bist mein Schild ge - wiß,
Hülfe ge - wäh - rest.



mein Zu - ver - sicht, der mich auf - richt't und hoch mich bringt zu Eh - ren.

2. Mit meiner Stimm ruf ich zu dir, dein Hülfe kommt mir
von deinem heil'gen Throne. Darum weil du, Herr, hältst mich,
schlaf und wach ich ganz Furcht und Sorgen ohne,
ob gleich der Feind viel tausend seind, die rings herüm mit Ungestüm
grausam wider mich toben.

3. Auf, Herr, steh auf, beweis dein Kraft, die mir Hülfe schafft,
gib Backenstreich den Feinden, zerschmetter der Gottlosen Zähne,
daß sie vergeh'n, errett dein Volk und G'meinde!
Du bist der Gott, der holft aus Not und Segen gibst zu jeder Frist
dein'm Volk und lieben Freunden.